



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 1/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **MC-DUR 1680 - Komponente A**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Epoxidharz

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG  
Am Kruppwald 1-8  
D-46238 Bottrop  
Tel.: +49(0)2041-101-0  
Fax.: +49(0)2041-101-400  
E-Mail: info@mc-bauchemie.de

Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung  
msds@mc-bauchemie.de

1.4 Notrufnummer: Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR)  
Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

#### Signalwort

Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

AT



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefahrbestimmende  
Komponenten zur  
Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C9-ungesättigt, polymerisiert  
Fettsäuren, Tall-Öl, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A,  
Alkylglycidyltolyläther und Triethylentetramin  
Quarzsand  
Polyoxypropylendiamin  
Phenol, mono- und distyrolisiert  
Hydrocarbons, C9-ungesättigt, polymd.  
Polymer mit aminofunktionellen Gruppen  
1,3-Benzoldimethanamin  
Triethylentetramin

**· Gefahrenhinweise**

Fettsäuren, C18-ungesättigt, Trimere, vergl. mit Oleylamin  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere  
Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H372 Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter  
Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**· Sicherheitshinweise**

P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem  
Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke  
sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen  
[oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige  
Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach  
Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt  
anrufen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem  
Kennzeichnungsetikett).  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor  
erneutem Tragen waschen.

**· 2.3 Sonstige Gefahren**

**· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**· 3.2 Gemische**

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 14808-60-7 EINECS: 238-878-4	Quarzsand STOT RE 1, H372	10-30%
CAS: 71302-83-5 EG-Nummer: 701-299-7	Kohlenwasserstoffe, C9-ungesättigt, polymerisiert Asp. Tox. 1, H304; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥2,5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)



BE SURE. BUILD SURE.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64742-16-1 EINECS: 265-116-8	Kohlenwasserstoffharz Aquatic Chronic 4, H413	<10%
EG-Nummer: 905-588-0 Reg.nr.: 01-2119488216-32 01-2119486136-34	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	<5%
CAS: 186321-96-0	Fettsäuren, Tall-Öl, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A, Alkylglycidyltolyläther und Triethylentetramin Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	≥2,5-<3%
CAS: 9046-10-0 Reg.nr.: 01-2119557899-12	Polyoxypropylendiamin Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 3, H412	≥1-<2,5%
EG-Nummer: 701-443-9	Phenol, mono- und distyrolisiert Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317	≥1-<2,5%
EG-Nummer: 949-140-2	Polymer mit aminofunktionellen Gruppen Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	≥1-<2,5%
CAS: 71302-83-5	Hydrocarbons, C9-ungesättigt, polymd. Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥1-<1,5%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	<1,5%
CAS: 93281-16-4 EINECS: 297-029-6	Phenol, Reaktionsprodukte mit Divinylbenzol Aquatic Chronic 3, H412	<1,5%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,1-<1%
CAS: 90640-67-8 EINECS: 292-588-2	Triethylentetramin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317; Aquatic Chronic 3, H412	≥0,1-<0,5%
CAS: 147900-93-4 EG-Nummer: 604-612-4	Fettsäuren, C18-ungesättigt, Trimere, vergl. mit Oleylamin STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Sens. 1, H317	≥0,1-<0,25%

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 4/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- **nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen
- **nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Nicht erforderlich.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

AT

(Fortsetzung auf Seite 5)



BE SURE. BUILD SURE.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

In Räumen ohne ausreichenden Luftaustausch (z.B. geschlossene Räume) sind Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich, denn die Arbeitsplatzgrenzwerte (siehe Kapitel 8) könnten überschritten werden. Dies ist zu vermeiden.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kap.8). Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umtopfen sorgfältig und langsam umgießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BGGbau für den Umgang mit Epoxidharzen beachten.

#### · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### · Lagerung:

##### · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

##### · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

keine

##### · Lagerklasse:

6.1C

##### · VbF-Klasse:

entfällt

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

##### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**CAS: 14808-60-7 Quarzsand**

MAK Langzeitwert: 0,05 A mg/m<sup>3</sup>  
siehe Anhang III C

**CAS: 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

MAK Kurzzeitwert: 0,1 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 0,1 mg/m<sup>3</sup>

##### · DNEL-Werte

##### Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral DNEL 1,6 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))  
mg/kg bw/Tag (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 6)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	DNEL	180 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
Inhalativ	DNEL	211 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>		
Oral	DNEL	0,04 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	DNEL	4 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))
		20 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Dermal	DNEL	8 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
		40 mg/kg bw/day (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Inhalativ	DNEL	22 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))
		110 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeitwert))
<b>CAS: 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
Dermal	DNEL	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	1,2 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>		
PNEC		7,5 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
		0,015 mg/l (Frischwasser)
PNEC		0,0176 mg/kg dwt (Boden)
		0,125 mg/kg dwt (Sediment)
		0,132 mg/kg dwt (Süßwassersediment)
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>		
PNEC		0,527 mg/l (Meerwassersediment)
		0,1 mg/l (Meerwasser)
		1 mg/l (Süßwassersediment)
PNEC		0,456 mg/kg dwt (Boden)
		5,27 mg/kg dwt (Süßwassersediment)
<b>CAS: 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
PNEC		10 mg/l (Kläranlage)
		0,009 mg/l (Meerwasser)
		0,094 mg/l (Süßwasser)
PNEC		0,045 mg/kg dwt (Boden)
		0,43 mg/kg dwt (Meerwassersediment)
		0,43 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

(Fortsetzung auf Seite 7)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes    %    Art    Wert Einheit**

· **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**

<b>CAS: 1330-20-7 Xylol</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>
<b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b>	
MAK	Kurzzeitwert: 880 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>

· **Zusätzliche Hinweise:**      Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische**

**Steuerungseinrichtungen**      Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Können durch Lüftungstechnische Maßnahmen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden oder sind Räume nicht technisch belüftbar, muss Atemschutz getragen werden: In nicht belüftbaren Räumen Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiß) verwenden. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit BGR 190 beachten.

· **Handschutz**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Hilfe für die Wahl der Handschuhe finden Sie auf der Internetseite <https://www.bgbau.de/fileadmin/Gisbau/Projekte.pdf>  
Wir empfehlen zum Beispiel die Schutzhandschuhe Sol-vex 37-900 von der Firma Ansell GmbH. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhe finden Sie unter Punkt 8 "Durchdringungszeit des Handschuhmaterials".  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die Durchbruchzeiten von den Schutzhandschuhen Sol-vex 37-900 liegen etwa bei 8h.  
Für alle anderen Handschuhe gilt:  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Augen-/Gesichtsschutz**
  - **Körperschutz:**
- Nitrilkautschuk  
Materialstärke:  $\geq 0,40$  mm  
Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min  
Butylkautschuk:  
Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm  
Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min  
Dichtschließende Schutzbrille.  
Schutzbrille.  
Arbeitsschutzkleidung  
Für Arbeiten mit Epoxidharzen sollte passende Schutzkleidung getragen werden. Zusätzlich zur normalen Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Hemd oder T-Shirt) können je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. notwendig sein. Unbedeckte Hautstellen sind so weit wie möglich zu vermeiden, auch bei heißem Wetter. Wenn bei den Arbeiten gekniet wird, sollte der Unterschenkelbereich durch eine Schutzhose geschützt werden.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

##### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

- **Farbe** schwarz
- **Geruch:** aminartig
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**  $>2200$  °C (CAS: 14808-60-7 Quarzsand)
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **untere:** 1,3 Vol %
- **obere:** 13,0 Vol %
- **Flammpunkt:**  $>61$  °C
- **Zündtemperatur** 435 °C
- **pH-Wert bei 20 °C:** 12
- **Viskosität:**
- **Kinematische Viskosität** Nicht bestimmt.
- **dynamisch bei 20 °C:** 19500 mPas
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** teilweise mischbar
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 0 hPa (CAS: 7727-43-7 Bariumsulfat)
- **Dichte und/oder relative Dichte**
- **Dichte bei 20 °C:** 1,73 g/cm<sup>3</sup>

##### · 9.2 Sonstige Angaben

- **Aussehen:**
- **Form:** dickflüssig

(Fortsetzung auf Seite 9)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

· **Zündtemperatur:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**· Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

· **Entzündbare Gase**

entfällt

· **Aerosole**

entfällt

· **Oxidierende Gase**

entfällt

· **Gase unter Druck**

entfällt

· **Entzündbare Flüssigkeiten**

entfällt

· **Entzündbare Feststoffe**

entfällt

· **Selbstersetzliche Stoffe und Gemische**

entfällt

· **Pyrophore Flüssigkeiten**

entfällt

· **Pyrophore Feststoffe**

entfällt

· **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt

· **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**

entfällt

· **Oxidierende Flüssigkeiten**

entfällt

· **Oxidierende Feststoffe**

entfällt

· **Organische Peroxide**

entfällt

· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**

entfällt

· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.2 Chemische Stabilität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Insbesondere größere Mengen angemischten Materials können mit fortschreitender Polyaddition ohne Verarbeitung heiß werden und es können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide entstehen.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

AT

(Fortsetzung auf Seite 10)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 10/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### · 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Oral	LD50	3523-4000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1100 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	11 mg/l (Ratte)

##### CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin

Oral	LD50	2855 mg/kg (Rat)
		2885 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2980 mg/kg (Kan)
		2980 mg/kg (rbt)

##### CAS: 100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)
	NOAEL 2nd year study	200 mg/kg (Maus)
		200 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>4178 mg/l (Ratte)

##### CAS: 93281-16-4 Phenol, Reaktionsprodukte mit Divinylbenzol

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)

##### CAS: 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin

Oral	LD50	1180 mg/kg (Maus)
		930 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>3100 mg/kg (Kaninchen)

##### CAS: 90640-67-8 Triethylentetramin

Oral	LD50	1716 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1465 mg/kg (Ratte)

#### · Primäre Reizwirkung:

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### · Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### · Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### · Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### · Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

- **Reproduktionstoxizität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (Fortsetzung von Seite 10)
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**      Schädigt die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- **Aspirationsgefahr**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· <b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>		
CAS: 556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	Liste II

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· <b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol</b>	
EC50/72h	2,2 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOEC	16 mg/l (Belebtschlamm)
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>	
EC50/72h	15 mg/l (Algen)
LC50/96h	>15 mg/l (Fisch)
EC50/48h	80 mg/l (daf)
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>	
IC50/72h	700 mg/l (Algen)
LC50/96h	460 mg/l (Pimephales promelas)
	10 mg/l (Lepomis macrochirus)
<b>CAS: 1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
IC50/72h	12 mg/l (Algen)
EC50/72h	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
	87,6 mg/l (Oryzias latipes)
EC50/48h	15,2 mg/l (Daphnia magna)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 12)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **12.4 Mobilität im Boden**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**      Nicht anwendbar.
- **vPvB:**      Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**      Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**      Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**      Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· <b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP14	ökotoxisch

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**      Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren (Restentleerung), sie können anschließend dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN3082
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	

(Fortsetzung auf Seite 13)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 12)

· <b>ADR</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Fettsäuren, Tall-Öl, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A, Alkylglycidyltolyläther und Triethylenetetramin, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch)
· <b>IMDG</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, alkyl glycidyl tolyl ether and triethylenetetramine, Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic), MARINE POLLUTANT
· <b>IATA</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Fatty acids, tall-oil, reaction products with bisphenol A, alkyl glycidyl tolyl ether and triethylenetetramine, Solvent naphtha (petroleum), light, aromatic)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· <b>ADR</b>	
· <b>Klasse</b>	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Gefahrzettel</b>	9

· <b>IMDG, IATA</b>	
· <b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Label</b>	9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	III
--------------------------	-----

· **14.5 Umweltgefahren:**

· <b>Marine pollutant:</b>	Ja Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>	Symbol (Fisch und Baum)

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	90
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A, S-F
· <b>Stowage Category</b>	A

· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

	Nicht anwendbar.
--	------------------

· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen
-------------------------------------	---

(Fortsetzung auf Seite 14)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 13)

· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(-)
<hr/>	
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (FETTSÄUREN, TALL-ÖL, REAKTIONSPRODUKTE MIT BISPENOL A, ALKYLGLYCIDYLTOLYLÄTHER UND TRIETHYLENTETRAMIN, LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHT, AROMATISCH), 9, III

#### **ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**      Beschränkungsbedingungen: 3, 28, 29

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)



BE SURE. BUILD SURE.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025      Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)      überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 14)

**· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
2	< 1,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **15.2**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** -

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungsrechtliche Ansprüche begründen könnten. Bezüglich der Gewährleistung für unsere Produkte gelten ausschließlich die Angaben in unseren jeweils gültigen technischen Merkblättern und allgemeinen Verkaufsbedingungen. Das jeweils gültige technische Merkblatt ist über [www.mc-bauchemie.de](http://www.mc-bauchemie.de) abzurufen.

**· Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 16)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 16/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 03.05.2025

Versionsnummer 5 (ersetzt Version 4)

überarbeitet am: 03.05.2025

**Handelsname: MC-DUR 1680 - Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 15)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender**

**Bereich:** Technische Abteilung

· **Datum der Vorgängerversion:** 11.10.2024

· **Versionsnummer der**

**Vorgängerversion:** 4

· **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

DE07275

· **PIM-CODE:**

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

AT